

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 5: Wie sicher ist die Schweiz?

Anhang: Wie sicher ist die Schweiz?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie sicher ist die Schweiz?

Wir versuchen hier anhand einer exklusiv für die Leserinnen und Leser von «Actio» zusammengestellten Karte aufzuzeigen, dass auch in der Schweiz Katastrophen grösseren Ausmasses durchaus im Bereich des Möglichen liegen. Mit den sterbenden Wäldern hat sich ein Teufelskreis in Bewegung gesetzt, der uns die Verletzlichkeit unserer «Sicherheit» augenfällig macht. Aber neben Naturkatastrophen wie Erdbeben, Lawinenzüge, Erdbeben usw. gibt es auch die anderen Katastrophen. Oder haben Sie Mattmark, Bussigny, Schwarzenburg bereits vergessen?

- a) Region, in welcher mehr als 50% der Bäume krank sind.
- b) Region mit mehr als 30% kranker Bäume.
- c) Region mit mehr als 10% erkrankter Bäume.
- d) Erhöhte Erdbebengefahr.
- e) Mittlere Erdbebengefahr.
- f) Die wichtigsten Seen.
- Die wichtigsten Staudämme.
- Bei Dammbbruch durch Überschwemmung gefährdete Regionen.
- Die wichtigsten Flüsse.
- Atomkraftwerke.

In den Regionen a), b) und c) erhöhen die kranken Wälder die Lawinengefahr.



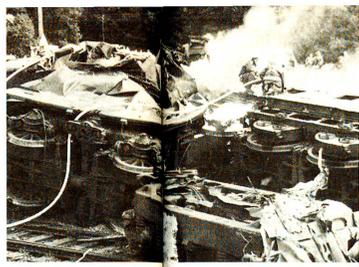
Brand von Airolo (TI).



Buzza von Biasca: Überschwemmung von Bellinzona (1515).



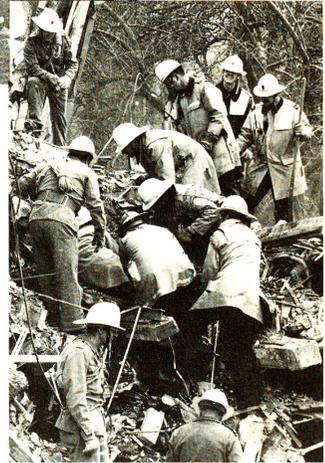
Aus der Firma Firmenich in Genf entweicht am 30. November 1984 Brom.



Am 24. September 1985 stossen in Bussigny-Lausanne zwei Züge zusammen.



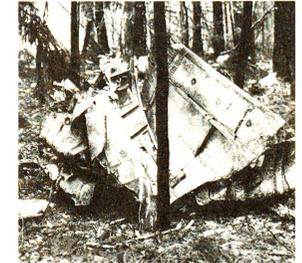
Am 17. Juli 1985 erreichen uns Schreckensmeldungen aus Schwarzenburg. Hochwasser richtet verheerende Schäden an.



Grosse Gaskatastrophe in einem Mietblock in Bern am 13. April 1986.



Die Erde bebt in Basel am 15. Oktober 1356. Die Erinnerung daran blieb bis auf den heutigen Tag in der Bevölkerung wach.



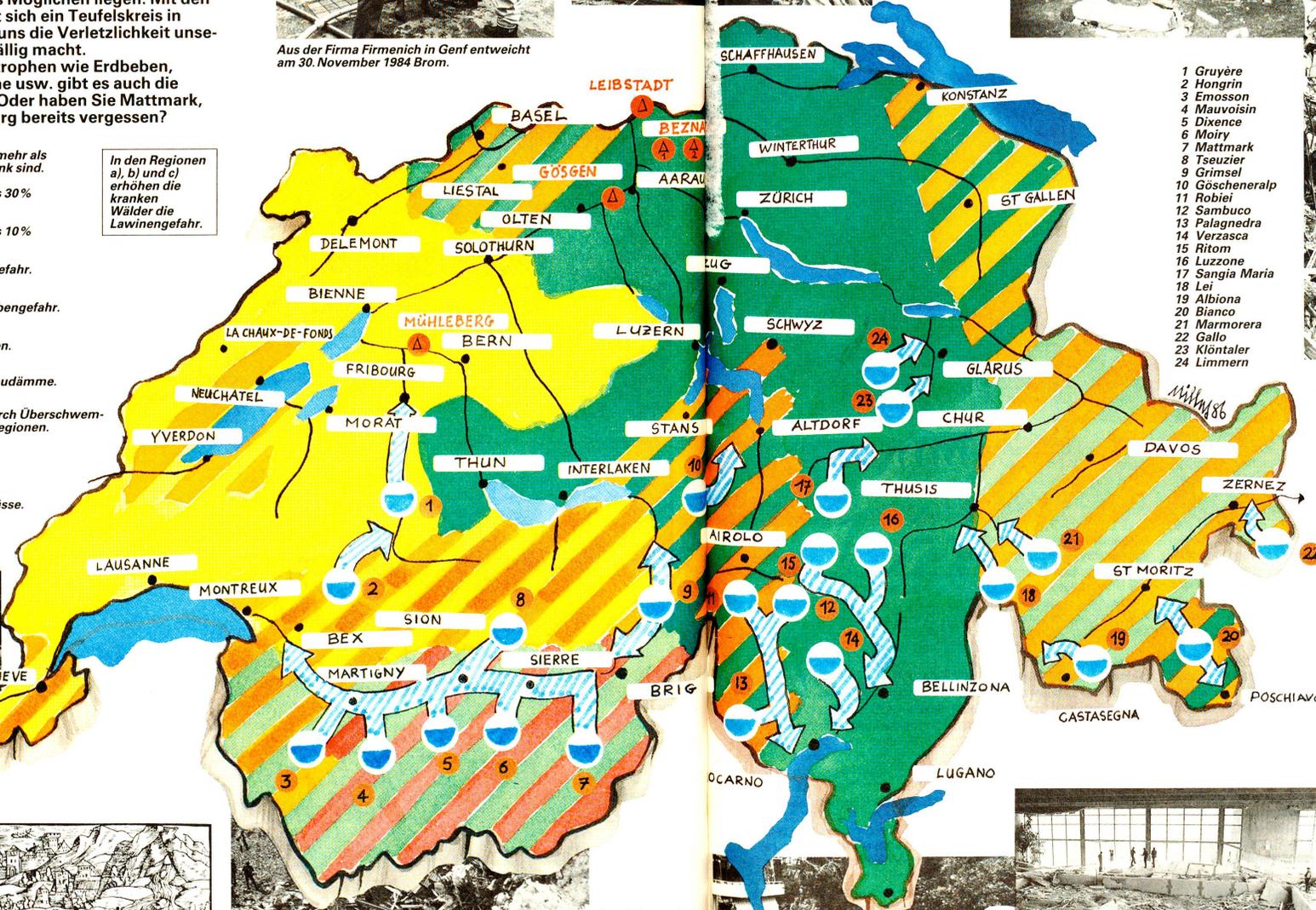
Wer erinnert sich noch an den schrecklichen Flugzeugabsturz von 1970 in Würenlingen?



Am 1. September 1965, Tragödie am Staudamm von Mattmark VS. Ein Gletscherabbruch verschüttet die Baubarracken und vernichtet Menschenleben.



Überschwemmungen in Locarno am 7. Juli 1978, die Schäden in Millionenhöhe verursachten.



- 1 Gruyère
- 2 Hongrin
- 3 Emosson
- 4 Mauvoisin
- 5 Dixence
- 6 Moiry
- 7 Mattmark
- 8 Tseuzier
- 9 Grimsel
- 10 Göschenalp
- 11 Robiei
- 12 Sambuco
- 13 Palagnedra
- 14 Verzasca
- 15 Ritom
- 16 Luzzone
- 17 Sangia Maria
- 18 Lei
- 19 Albiona
- 20 Bianco
- 21 Marmorera
- 22 Gallo
- 23 Klöntaler
- 24 Limmern